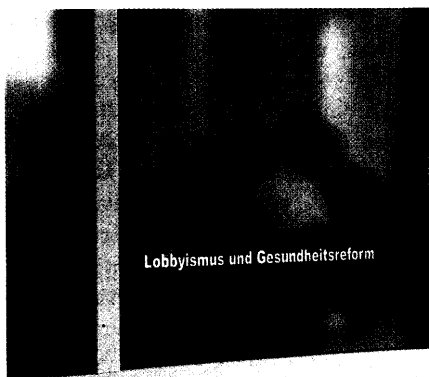


Deutsches 19 Ärzteblatt

Herausgeber:
Bundesärztekammer
und
Kassenärztliche
Bundesvereinigung

Redaktion:
Ottostraße 12, 50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-1 20
Fax: 0 22 34/70 11-1 42
Internet: www.aerzteblatt.de
E-Mail: aerzteblatt@aerzteblatt.de

Verlag:
Dieselstraße 2
50859 Köln
Telefon: 0 22 34/70 11-0
Fax: 0 22 34/70 11-4 60
E-Mail: verlag@aerzteblatt.de



Lobbyismus und Gesundheitsreform

Lobbyarbeit ist nichts Neues, schon gar nicht im Gesundheitswesen. Doch in letzter Zeit häufen sich die Vorwürfe gegenüber all jenen, die vorzugsweise in der Hauptstadt ihre Interessen vertreten. Trotz manch erfolgreicher Einflussnahme ist die Macht der Interessenvertreter allerdings begrenzt. – Foto und Titelbildgestaltung: Klaus Fröhlich. Seite 1278

Gemeinsamer Bundesausschuss

Die nächste anstehende Entscheidung des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) betrifft die Erstattungsfähigkeit der Insulinanaloge. Die Verordnung dieser Insuline sei in der Regel unwirtschaftlich, mit einer Entscheidung sei im Mai oder Juni zu rechnen, sagte der Vorsitzende des G-BA, Dr. jur. Rainer Hess. Im DÄ-Interview bezog er Stellung zu den Entscheidungen des Bundesausschusses. **Seite 1263**

Reformpolitik

Prof. Dr. med. Wolfgang Böhmer (CDU), Ministerpräsident von Sachsen-Anhalt, äußerte im DÄ-Interview Verständnis für die protestierenden Ärzte. „Ich füge aber hinzu, auch die Ärzte wissen, dass man keines ihrer Probleme mit der Trillerpfeife lösen kann.“ Wenn man im Gesundheitswesen zu zukunftssicheren Strukturen kommen wolle, werde fast nichts so bleiben können, wie es jetzt ist, sagte Böhmer. **Seite 1271**

A 1258

SEITE EINS

Tarifverhandlungen

Streitende Arbeitgeber 1257

Jens Flintrop

Chirurgie

Berufsbild im Wandel 1257

Dr. med. Vera Zylka-Menhorn

POLITIK

Gemeinsamer Bundesausschuss

„Wir wollen die Ärzte früh informieren“ 1263

Interview mit Dr. Rainer Hess

Das GKV-Modernisierungsgesetz und die Folgen

Beske: „Veränderung ist keine Verbesserung“ 1266

Sabine Rieser

Organspenden

Stiftung in der Kritik 1268

Timo Blöß

Patientensicherheit

Eine erste Bilanz 1270

Martina Merten

Reformpolitik

„Es wird fast nichts so bleiben können, wie es ist“ 1271

Interview mit Prof. Dr. med. Wolfgang Böhmer